

Dauthendey, Max: Mittaglied eines Gefangenen (1892)

1 Um einen Büschel deutsches Gras zu sehen,
2 Möcht' ich mir beide Füße wundrot gehen.
3 Nach einem Atemzug der derben deutschen Luft
4 Mein schmachtend Blut mit allen seinen Tropfen ruft.
5 Und ein Stück Schwarzbrot von dem deutschen Ackergrunde!
6 Ein deutscher Quellentrunk dem dürren Munde!
7 Und von dem trauten Weibe einen treuen Kuß!
8 Wie bin ich elend, daß ich immer wünschen muß.

(Textopus: Mittaglied eines Gefangenen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26353>)